

Zünftiges Zocken ums Zackengebäck

Brauchtumpflege – Die Würfel sind gefallen: Am Mutscheltag ging's in Reutlingens Kneipen und Cafés wieder hoch her

VON HEIKE KRÜGER



Im Gerberstüble war mit Vertretern von Gemeinderat und Verwaltung – links OB Barbara Bosch, rechts Thomas Keck – interfraktionelle Fröhlichkeit angesagt.



FOTOS: NIETHAMMER



Auch im Café Sommer (links) und im Vis à Vis rollten die Würfel. Hier forderten die Christdemokraten um Dr. Christian Schneider und die Grünen um Cindy Holmberg Fortuna heraus.



REUTLINGEN. Die Tradition lebt. Nicht flächendeckend, aber dort wo sie gepflegt wird, ging es gestern Abend, am Donnerstag nach dem Obersten (Dreikönig), wieder hoch her. Mutscheltag war angesagt und etliche Reutlinger nutzten die Gelegenheit, sich den einen oder anderen Zacken aus der »Krone« zu brechen. Sprich: aus dem mürben Sternengebäck, um das – so verlangt es das örtliche Brauchtum – seit alters her in geselliger Runde gezockt wird.

Etwa im Gerberstüble, wo interfraktionelle Heiterkeit angesagt war. Hier hatten sich Vertreter des Gemeinderats um Oberbürgermeisterin Barbara Bosch nebst ihrem potenziellen Amtsnachfolger Thomas Keck (SPD) versammelt, um Fortuna herauszufordern und dem Spieltrieb freien Lauf zu lassen. Ganz ähnlich das Szenario im Café Sommer. Hier waren es Reutlingens Christdemokraten, die den Becher kreisen ließ.

Und mittendrin Oberbürgermeister-Kandidat Dr. Christian Schneider, der sichtlich Gefallen am Reutlinger Brauchtum fand. Sollte er, was mitnichten verbrieft ist, zuvor noch geglaubt haben, dass ein »Nackert's Luisle« nicht eben jugendfrei daherkommt und der »Lange Entenschiss« allenfalls auf Bauernhöfen anzutreffen ist, dürfte dieser Irrtum mittlerweile gründlich ausgeräumt sein.

Wächter und Luisle

Im Café Sommer wurde diesen und weiteren Würfelspielen nämlich ausgiebig gefrönt. Ebenso wie dem »Wächter«, der alle Jahre wieder traditionsbewusst »vom Turm bläst«. Das tat er auch im Vis à

Vis, dem grünen Hotspot geselliger Mutschelei. Am Start hier: OB-Bewerberin Cindy Holmberg, die Bundestagsabgeordnete Beate Müller-Gemmeke und der Landtagsabgeordnete Thomas Poreski. Am Start außerdem: Mitglieder des Lion's Club.

Hoch her ging's gestern Abend auch in anderen Lokalen. Mal waren es Vereine, mal Kollegenkreise, die sich Wurstsalat sowie mürbe Mutscheln schmecken und unter großem Hallo die Würfel rollen ließen. (GEA)